

GAZZETTA

MONTAG, 27. JUNI

ISCHGL

Bei strahlendem Sonnenschein startete heute die zweite Etappe der Schwalbe-TOUR-Transalp powered by Sigma. Von Imst ging es über 148,66 Kilometer und 2.793 Höhenmeter über den Arlbergpass und die Bieler Höhe nach Ischgl. Nach dem Startschuss folgte zunächst eine neutralisierte Zone. Auf dem Weg zum Arlbergpass wurde das Rennen freigegeben. Anfangs noch dicht zusammen, lieferte sich die Spitze in der flachen Passage spannende Duelle, ausgelöst durch Attacken von Jörg Ludewig und Sebastian Kraft. Den Etappensieg Gesamt holten sich erneut Willi Herbst und Johannes Berndl, dicht gefolgt von den Masters Werner Weiss und Bernd Hornetz.



TAGES WERTUNG - GANZ VORN

Herren

1. Johannes Berndl (GER) und Willi Herbst (GER) - SKINS-Mailis.de - 4:32.00,1
2. Peter Brommler (GER) und Heinz Sommer (GER) - TEAM FORCHHEIM Radsport Kramer VFL - 4:34.05,4
3. Robert Müller (GER) und Markus Reichert (GER) - team forchheim holstein+eberhardt - 4:34.06,9

Damen

1. Lisa Pleyer (AUT) und Milena Landtwin (SUI) - Flachau bike night/Centurion Vaude - 5:06.52,9
2. Karin Gruber (AUT) und Annika Wechner (GER) - P.Jentschura Team - 5:11.40,9
3. Andrea Scharrer (GER) und Martina Stoiber (GER) - Schneeweiß&Rosenrot powered by Merkur Druck - 5:16.54,7

Mixed

1. Mark Ostendarp (GER) und Julia Hanebuth (GER) - Team Champion System/tg-training - 5:03.18,1

2. Danelia Stroh (GER) und Lutz Baumgärtel (GER) - Scott Generation Team - 5:04.23,6
3. Sascha Ritschard (SUI) und Stefanie Fischer (GER) - Les Pédaleur du Coeur - 5:05.13,2

Masters

1. Werner Weiss (ITA) und Bernd Hornetz (GER) - BRENTTEAM@FORCHHEIM VOR VELTEC - 4:32.00,8
2. Oege Hiddema (NED) und Geert Plancke (BEL) - VELTEC Granfondo & TEAM FORCHHEIM - 4:34.07,9
3. Paolo Alberati (ITA) und Giuseppe Bovo (ITA) - TEAM X-BIONIC - 4:42.03,6

Grand Masters

1. Rainer Golenhofen (GER) und Erwin Hickl (GER) - Team Forchheim Sport GULYAS - 4:39.56,8
2. Markus Gisler (SUI) und Steve Gisler (SUI) - Gisler-Craft - 4:45.06,5
3. Peter Hafenrichter (GER) und Harry Nussbaumer (SUI) - TEAM FORCHHEIM reifen-XXL.de - 4:46.37,9

GESAMTWERTUNG - GANZ VORN

Herren

1. Johannes Berndl (GER) und Willi Herbst (GER) - SKINS-Mailis.de - 8:04.50,7
2. Peter Brommler (GER) und Heinz Sommer (GER) - TEAM FORCHHEIM Radsport Kramer VFL - 8:11.00,9
3. Robert Müller (GER) und Markus Reichert (GER) - team forchheim holstein+eberhardt - 8:09.23,2

Damen

1. Lisa Pleyer (AUT) und Milena Landtwin (SUI) - Flachau bike night/Centurion Vaude - 9:10.59,8
2. Karin Gruber (AUT) und Annika Wechner (GER) - P.Jentschura Team - 9:19.52,2
3. Andrea Scharrer (GER) und Martina Stoiber (GER) - Schneeweiß&Rosenrot powered by Merkur Druck - 9:20.36,4

Mixed

1. Mark Ostendarp (GER) und Julia Hanebuth (GER) - Team Champion System/tg-training - 9:08.05,2

2. Danelia Stroh (GER) und Lutz Baumgärtel (GER) - Scott Generation Team - 9:08.34,5
3. Sascha Ritschard (SUI) und Stefanie Fischer (GER) - Les Pédaleur du Coeur - 9:11.44,1

Masters

1. Werner Weiss (ITA) und Bernd Hornetz (GER) - BRENTTEAM@FORCHHEIM VOR VELTEC - 8:05.59,3
2. Oege Hiddema (NED) und Geert Plancke (BEL) - VELTEC Granfondo & TEAM FORCHHEIM - 8:10.29,4
3. Paolo Alberati (ITA) und Giuseppe Bovo (ITA) - TEAM X-BIONIC - 8:19.57,3

Grand Masters

1. Rainer Golenhofen (GER) und Erwin Hickl (GER) - Team Forchheim Sport GULYAS - 8:17.49,9
2. Markus Gisler (SUI) und Steve Gisler (SUI) - Gisler-Craft - 8:29.34,8
3. Peter Hafenrichter (GER) und Harry Nussbaumer (SUI) - TEAM FORCHHEIM reifen-XXL.de - 8:37.38,9

ETAPPE 3

Von Ischgl nach Naturns

159 Kilometer, 2.662 Höhenmeter, Pässe: Tobadill, Norbertshöhe, Vinschgauer Höhenstraße

Fast 160 Kilometer – das klingt nach Mörderetappe. Doch die große Streckenlänge von Ischgl ins Südtiroler Naturns relativiert sich schon ganz am Anfang durch einen 21 Kilometer langen neutralisierten Start – da rollen alle diese Kilometer nur locker bergab bis zum Ausgang des Paznauntals. Bleiben also noch etwa 140 Kilometer echtes Rennen und das verläuft auf vergleichsweise leichter Strecke. Nach dem kurzen Anstieg nach Tobadill und der Abfahrt nach Landeck folgt der sehr flache Anstieg durchs Inntal bis zur Schweizer Grenze – die ekelhaft steile Pillerhöhe schenken wir uns dieses Mal – da will keiner mehr raufschieben. An der Schweizer Grenze geht es nun über die vergleichsweise flache Norbertshöhe nach Nauders und auf Nebenwegen über den Reschenpass mit seinen hervorragenden Panoramablicken in die Gletscherwelt des Ortler. Nach der Abfahrt ins Vinschgau nehmen wir die schmale und sehr wenig befahrene Vinschgauer Höhenstraße, die abseits des Verkehrs bis nach Kortsch führt. Von hier nimmt die Schwalbe Tour Transalp 2011 powered by Sigma die Radwege des Vinschgau durch die riesigen Obstgärten. Da berühren wir den Verkehr der Hauptstraße zwar nicht, aber zwei Bahnübergänge können doch zu Wartezeiten führen.



SIGMA - „Chill Out Area“

SIGMA, der Experte für Bike-Computer, Puls-Computer und Fahrradbeleuchtung, ist seit drei Jahren Presenting Sponsor der TOUR-Transalp. Das Neustädter Unternehmen stellt im Expo-Gelände seine neuesten Produkte aus, unterstützt die Teilnehmer in technischen Fragen und schickt fünf eigene Teams ins Rennen. Neu: Im Ziel jeder Etappe kann man sich, bis 30 Minuten nach Zielschluss, am Sigma-Kaffee Mobile mit „Chill Out Area“ einen Espresso oder Cappuccino holen. Dazu erhalten alle Fahrer sieben Gutscheine.



Foto: Uwe Geissler

DIE ETAPPEN IM ÜBERBLICK

1. 26.06 Sonthofen - Imst, 121 KM/ 2.447 HM
2. 27.06 Imst - Ischgl, 148 KM/ 2.793 HM
3. 28.06 Ischgl - Naturns, 159 KM/ 2.662 HM
4. 29.06 Naturns - Livigno, 118 KM/ 3.572 HM
5. 30.06 Livigno - Ponte di Legno, 111 KM/ 2.648 HM
6. 01.07 Ponte di Legno - Kaltern, 140 KM/ 3.092 HM
7. 02.07 Kaltern - Arco, 117KM/ 2.239 HM

WETTER FÜR MORGEN:



Das Wetter bleibt weiterhin sonnig. Morgens mit Temperaturen um die 10°, im Laufe des Tages klettert das Thermometer auf 28° Grad Celcius.

Hochzeitsreise mal anders

In diesem Jahr haben wir bei der SCHWALBE TOUR Transalp powered by SIGMA zwei Pärchen, die hier ihre Flitterwochen verbringen. (Block D 620 / Block C 128)



ZITATE DES TAGES

„Heiß und lang“

277 B

„Zusammen los gefahren und zusammen gesund und munter angekommen, gelungener Tag.“

660 A+B

„Sehr schmerzvoll“

514 B

WO GEHT ES MORGEN HIN?

NATURNS

Die dritte Etappe der Schwalbe TOUR Transalp powered by Sigma 2011 nach Südtirol - in den „Alpine-Wellness“-Ferienort Naturns. Mit 315 Sonnentagen im Jahr handelt es sich um die niederschlagsärmste Gemeinde in den Ostalpen. Naturns (554 Meter, rund 5.100 Einwohner) liegt in einem lieblichen Tal mit mediterraner Landschaft. Für Fahrradfahrer beginnt die Saison hier bereits im März und endet im November. Attraktive Rennrad- und Mountainbikerouten



gibt es in Hülle und Fülle. Wer Lust hat, kann bei der Ötzi-Bike-Akademie geführte Touren oder ein Fahrtechniktraining buchen. Und auch ohne Fahrrad gibt es rund um Naturns von Beachvolleyball über Canyoning bis Wandern kaum einen Sport, den man nicht ausüben kann.

TELEGRAMM

SRAM

Ermöglicht euch leichtes fahren!

Alle SRAM-Komponenten haben die Möglichkeit die nächsten Etappen mit Leichtigkeit zu meistern. Die Pässe werden keine Schwierigkeit mehr mit dem WiFLi-System im Wert von € 200,-. Für euch kostenlos! Das vier-köpfige SRAM-Team ist von Start Anfang bis Expo Ende für euch da. Bis jetzt wurden schon 20 Systeme eingebaut, aber es sind noch genügend da. Also ab zu SRAM und schnell über die Pässe.



Foto: Uwe Geissler

Das Ärzte-Team fleißig am waschen!



GEBURTSTAGE

Alles Gute wünschen wir

Michael Schramm (Team Lokomotive Transalp), Rupert Fuschlberger (Team Bikehotel Tauernhof Flachau), Frank Kurpiers (Team Rhurtal-Renner), Dario Wildmann (Team Sprintax Bielefeld) und Udo Schindler (Team Flexi Team)!